

Herbstlager in Mannenbach 2. – 9. Oktober 2021

Freitag, 8. Oktober – Letzter Tag unserer Weltreise in Brasilien

Nachdem es am Bunten Abend etwas später wurde mit der Bettruhe, hatten die Kinder die Gelegenheit zum Ausschlafen. Offiziell wurden alle erst um 09.30 Uhr geweckt und um 10.00 Uhr gab es einen Brunch.

Knapp die Hälfte der Kinder hatte diese Gelegenheit genutzt und länger geschlafen oder zumindest noch in der Stille etwas gelesen. Die andere Hälfte der Kinder besammelte sich zwischen 08.00 und 08.30 Uhr so langsam im grossen Speisesaal. Sie haben miteinander Spiele gemacht, Mandalas ausgemalt oder etwas Kleines aus Papier gebastelt. Einige wären am liebsten schon wieder rumgehüpft. Aber sie haben sehr Rücksicht genommen auf alle schlafenden Kinder und haben sich Mühe gegeben leise zu sein. Ein Teil der Gruppe ist dann selbstständig in unseren «Disco-Raum» gegangen und hat dort schon fast im Flüsterton «Werwölfe» gespielt.

Nach dem ruhigen Freitagmorgeneinstieg gingen wir nach dem Brunch zum letzten Flug auf unserer Weltreise und trafen uns im «Waldhaus» bei der HeLa-Air. Unsere tolle HeLa-Crew war inzwischen ein gut eingespieltes Team und hat uns sicher von Indien nach Brasilien geflogen. Herzlichen Dank an die HeLa-Crew für die lustigen Flüge, es gab immer viel zu Lachen. Grossartig habt ihr das gemacht!

Direkt nach dem Flug, der ja etwas später war als gewohnt, gab es in «Brasilien» ein Fussballturnier. Auch da gab es wieder viel zu lachen und es war ein spannendes Turnier. Und man bedenke: die Altersdurchmischung der Gruppen war zwischen sechs und vierzehn Jahren. Unsere Kinder und Teenies haben super Rücksicht aufeinander genommen. Wer nicht gerade an einem Fussballspiel war, konnte Volleyball, Mölky, Gummi-Twist oder etwas anderes spielen.

Zwischendurch gab es ein etwas grösseres Zvieri als gewohnt, weil die Zeit zwischen Brunch und Zvieri etwas länger war als wenn wir Zmittag gegessen hätten. In diesem Jahr war eine Leiterin für das Zvieri verantwortlich. Das hat das Küchenteam und das restliche Leiterteam sehr entlastet.

Bis zum Nacht mussten die Kinder nun schon ihrer Koffer packen. Für das Leiterteam ist das eine ganz hektische Zeit. Einerseits muss im Haus auch alles wieder eingesammelt und weggeräumt werden, andererseits hilft man den Kindern beim Packen und muss ja auch im Auge behalten wo sich die Kinder in ihrer Freizeit aufhalten. Aber unser Leiterteam hat alles voll im Griff und lässt sich auch im «Aufbruchsstimmungs-Chaos» nicht aus der Ruhe bringen. Ihr Leiter und Leiterinnen seid einfach top!!!

Zum Nacht gab es feine Hamburger, welche alle sehr genossen haben. Der Applaus für die Küche war nochmals sehr gross. Für rund 50 Leute so fein zu kochen und alles so toll zu planen ist eine Meisterleistung!

Nun gab es noch die Rangverkündigung. Die Gruppe 1 mit dem Land «Südafrika» hat bei den verschiedenen Spiele am meisten Punkte gesammelt und sich den 1. Rang geholt. Aber alle Gruppen haben super mitgemacht und alle bekamen einen kleinen Preis.

Und schon waren wir bei unserem Abschluss angekommen. Gemütlich am Lagerfeuer haben wir nochmals miteinander Lieder gesungen und einige Kinder und Leiter haben am Lagerfeuer erzählt was ihnen gut gefallen hat und was weniger gut. Aber bestimmt sind wir uns einig, dass das Tolle überwiegt. Das Lagerfeuer ist der Abschluss unserer gemeinsamen Reise. Ein letzter gemütlicher Teil beim Licht des Feuers...

Nach dem Duschen und Haare föhnen ging es ab ins Bett. Und das Leiterteam? Waren noch bis nach Mitternacht leise am Räumen und putzen was schon geputzt werden konnte...

10.10.21/Karin Felder

